

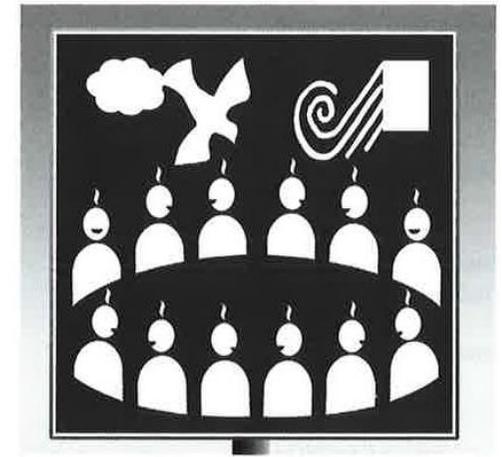
Pfingsten 2017

Liebe Freundinnen und Freunde von
Cajamarca,

in ihrem neuen Rundbrief erzählt Christa Stark von den Unwettern in Peru und deren Folgen, unter denen auch die Menschen in und um Cajamarca leiden. Viele von uns werden davon schon vorher gehört oder in der Zeitung gelesen haben. Aber der unmittelbare Bericht der Augenzeugen rückt die Not noch näher an uns heran. Ich frage mich, wie mir wohl zumute wäre, wenn in einem Nu alles fortgerissen würde, was ich mir in meinem bisherigen Leben aufgebaut

habe; wenn auf einmal alles fortgespült werden würde, woran mein Herz bisher gehangen hat. Gar nicht vorstellen will ich mir, wie es wohl dem Vater ergangen ist, der hilflos zusehen muss, wie sein vierjähriger Junge von der Flut erfasst wird... Die Bilder und Worte von Christa Stark ergreifen uns – sie greifen auch nach unserer Hilfe. In diesem Jahr feiern wir in Bethel das 150jährige Jubiläum der auf Friedrich von Bodelschwingh zurückgehenden diakonischen Arbeit unter dem Motto „Gemeinschaft verwirklichen“. Passend dazu ahnen wir, dass wir in einer Verantwortungs- und Notgemeinschaft mit den Menschen in Cajamarca leben, der wir uns nicht ohne weiteres entziehen können.

Wie so oft in den Briefen aus Peru lassen sich auch in diesem aktuellen Pfingstschreiben kleine Leuchtpunkte von Hoffnung und Zuversicht erkennen. Am Anfang steht das Bild vom Baum des Lebens, gemalt von einem Künstler aus Cajamarca, der nun im Alter von 100 Jahren gestorben ist. Gegen Ende schreibt Christa Stark wie nebenbei vom Hilfsangebot eines anderen Mannes, vor dessen korrupten Machenschaften sie gewarnt worden war. „Da liegt er aber bei mir falsch!“ fügt sie kämpferisch hinzu. Beides – das idyllische Bild vom Baum des Lebens mit der friedlichen Gemeinschaft der Starken und Schwachen wie auch der Hinweis auf den in dieser Welt nötigen Kampf gegen das Böse unter uns – kann uns ermutigen, uns nicht den Fluten des Elends und der zerstörenden Gewalt zu ergeben. Wir können mit unseren Mitteln helfen, wo es nötig ist.



Wir können Widerstand leisten, wo es geboten ist. Die dazu erforderliche Kraft bekommen wir von dem Geist Gottes, dessen Wirksamkeit in unserer Welt wir an Pfingsten feiern. „Der Geist bläst, wo er will“, sagt Jesus zu Nikodemus im Johannes-evangelium (3,8). Ebenfalls bei Johannes lesen wir im Evangelium des Pfingstsonntags von der Wahrheit der Liebe Gottes zu allen Menschen, an die uns der Heilige Geist erinnert (14, 23-27).

Ich wünsche Ihnen, dass Sie dieses Evangelium von Pfingsten neu anspricht. Ich hoffe, dass es uns allen auch eigene Möglichkeiten neu aufzeigt: zum dankbaren Gebrauch dessen, was wir haben, zur bewussten Gestaltung und Veränderung unseres eigenen Lebens und zur Lebenshilfe für andere, die uns und unsere Mittel dringend benötigen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Euch, liebe Freundinnen und Freunde von Cajamarca, frohe Pfingsten!

Im Namen des Cajamarca-Ausschusses grüßt Sie aus Bethel
Ihr



Landeskirchenrat i.R. Dr. Rainer Dinger

Anschrift von Christa Stark de Diaz:

**Apartado 80, Cajamarca/Peru,
Telefon 0051 76 36 12 72 und Fax 0051 76 36 18 12.**

Jede(r) Spender(in) bekommt unaufgefordert **Anfang 2018** eine Spendenbescheinigung für alle eingegangenen Spenden des Vorjahres zugesandt. Einzelspender einer Spendergruppe erhalten diese Bescheinigung auf Anforderung.

Dabei ist es uns eine große Hilfe, wenn auf dem Überweisungsträger Ihr Name und die Anschrift deutlich lesbar wären. Adressenänderungen bitte umgehend bei uns melden.

Sollten Sie bei Geburtstagen oder sonstigen Veranstaltungen Spenden für Cajamarca sammeln wollen, so bitten wir Sie, uns rechtzeitig davon in Kenntnis zu setzen. Nur so ist es möglich, die eingehenden Einzelspenden zuzuordnen und richtig zu verbuchen.

Von Ihren Spendengeldern erhält Christa Stark eine monatliche Pauschale Zuweisung. Auf diese Weise ist es ihr möglich, die Mittel zielgerichtet dort einzusetzen, wo sie gerade am dringendsten (unter anderem auch für im Cajamarca-brief genannte Anliegen) benötigt werden.

Spenden erbitten wir auf folgendes Konto:

Sparkasse Bielefeld, Kto. 6 564 322, BLZ 480 501 61,
(IBAN: DE89 4805 0161 0006 5643 22, BIC: SPBIDE3BXXX),
Zionsgemeinde - Cajamarca, Christa Stark de Diaz.